

Thesen zum X. Kongress der Internationalen Assotiation der polititischen Häftlinge und Opfer des Kommunismus

I. Information über die neueste Entwicklung in der Slowakei:

(die Legislative ist bestrebt, folgende Gesetze zu beschliessen)

1. Das Gesetz über Erteilung finanziellen Beitrages als Entschädigung für ehemalige politischen Häftlinge.
2. Das Gesetz das den Betroffenen Personen in die - sie betreffenden - Personalbänder der Staatspolizei Einsicht ermöglicht, und ein Gesetz über die Gründung des Instituts „Das Ged]chtiniss der Nation“
3. Das Gesetz über gerichtliche Verfolgung geäusserter Verharmlosung der kommunistischen Verbrechen.

II. Vorschläge zur weiteren internationalen Vorgangsweise

Alle Staaten der Welt sind aufzufordern, den Opfern der kommunistischen Gewalt Herrschaft dieselbe Aufmerksamkeit zu widmen, wie sie für die Opfer der nazistischen Herrschaft zur Gepfogenheit geworden ist; die kommunistische Herrschaft hat nämlich weltweit viel mehr Opfer gefordert.

Forderungen:

- A) Einzelne Staaten (EU inbegriffen) sollen den Kommunismus auf dieselbe Art wie den Nazismus verurteilen;
- B) die Lehrbücher an allen Schulen sollen sich mit der marxistischen Lehre kritisch auseinandersetzen, und den kommunistischen Verbrechen entsprechende Aufmerksamkeit widmen;
- C) den Gedächtnisstätten (Hinrichtungsstätte, Gefängnisse, Konzentrationslager usw.), die an die kommunistischen Verbrechen erinnern, soll entsprechende Pflege gewidmet werden, diese (z.B. die Solowietz-Inseln, Kuropaty, Vinnicja, Katyn, Bleiburg, Jazovka, Potulice, Goli Otok, Jachymov u.v.a.) sind notfalls auf Kosten des jeweiligen Staates oder mit finanzieller Zuwendung der UNO/UNESCO zu erneuern, und organisierte Besuche und Exkursionen sollen zu ihnen veranstaltet werden; ebenfalls in anderen Staaten sind den Opfern des Kommunismus Denkmäler nach dem Muster der Holocaust-Gedenkstätte errichtet werden;
- D) die Zeitspanne des Kommunismus soll durch spezialisierte Institutionen gründlich und wissenschaftlich erforscht, belegt und somit dokumentiert werden;
- E) die Entschädigung der Opfer des kommunistischen Regimes soll im Ausmass, wie es den Opfern des Holocaust zuteil wurde, für das erlittenen Leiden und für die beschlagnahmten Güter geleistet werden;
- F) die , für die Verbrechen des Kommunismus vrantwortlichen, oder die Verbrechen ausübenden Personen sollen konsequent gerichtlich verfolgt werden; die dazu notwendigen juristischen Voraussetzungen sind zu schaffen und diese in die Jurisdiktion jeweiliger Staaten und in die internationale Rechtsprechung aufzunehmen;
- G) alle Bestrebungen einer Wiedererrichtung des kommunistischen Regimes sind durch gesetzliche Maasnahmen konsequent zu verhindern.